

der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften nach einem Weg, die Massenbewegung zu lähmen, die drohende Revolution zu verhindern und die Macht der herrschenden Klasse zu sichern. Sie arbeiteten dazu ein Programm einzelner kleiner Reformen aus und entwickelten Pläne für eine „Übergangswirtschaft“, das heißt für den Übergang von der Kriegs- zur Friedenswirtschaft ohne Beseitigung der Machtgrundlagen der Kriegsverbrecher, der Konzernherren und Junker.

Kautsky, der während des Krieges die offenen Sozialchauvinisten gedeckt und den Marxismus völlig verraten hatte, trat nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution als erbitterter Feind der Sowjetmacht und der deutschen und internationalen revolutionären Arbeiterbewegung hervor. Er wurde einer der Hauptvertreter des offenen Revisionismus und des militanten Antibolschewismus. W. I. Lenin setzte sich in seinem Werk „Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky“ mit der arbeiterfeindlichen und antimarxistischen Konzeption Kautskys auseinander. Er entwickelte dabei die allgemeingültigen Lehren der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, besonders über die Diktatur des Proletariats als einen höheren Typus der Demokratie, die millionenfach demokratischer ist als die demokratischste bürgerliche Republik.

Der deutsche Imperialismus beantwortete den Friedensvorschlag der Sowjetregierung mit dem Feldzug gegen die Sowjetmacht, der ersten imperialistischen Intervention gegen das Land des Sozialismus, und zwang ihr den imperialistischen Brest-Litowsker Raubfrieden auf. Die deutschen Imperialisten konnten jedoch die Sowjetmacht nicht beseitigen, ihre antisowjetische Politik beschleunigte vielmehr ihre eigene Niederlage. Diese gesetzmäßige Niederlage wurde im Herbst 1918 besiegelt. Der **deutsche Imperialismus** mußte den ersten Weltkrieg verlieren, weil er die reaktionärsten gesellschaftlichen Kräfte verkörperte, weil seine Kriegsziele die räuberischsten waren und weil er, selbst als seine Niederlage schon sichtbar war, unter allen imperialistischen Mächten am aktivsten gegen das sozialistische Sowjetrußland kämpfte. Der deutsche Imperialismus erlitt auch deshalb eine Niederlage, weil seine Eroberungsziele im Widerspruch zum realen Kräfteverhältnis der Staaten standen.

Unter dem unmittelbaren Einfluß des Sieges der Oktoberrevolution und der großen Wirkung des Leninschen „Dekrets über den Frieden“ erreichte die revolutionäre Bewegung der deutschen Arbeiterklasse eine höhere Stufe. In den mächtigen politischen Massenstreiks im Januar 1918 kämpften, aufgerufen von der Spartakusgruppe und anderen linken Gruppen, über eine Million Arbeiter und Arbeiterinnen gegen den imperialistischen Krieg und